

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 41 (1979)

**Heft:** 15

**Rubrik:** Es dauerte fast 40 Jahre bis die Mähmaschinen in der Schweiz grössere Verbreitung fand

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Es dauerte fast 40 Jahre bis die Mähmaschinen in der Schweiz grössere Verbreitung fand

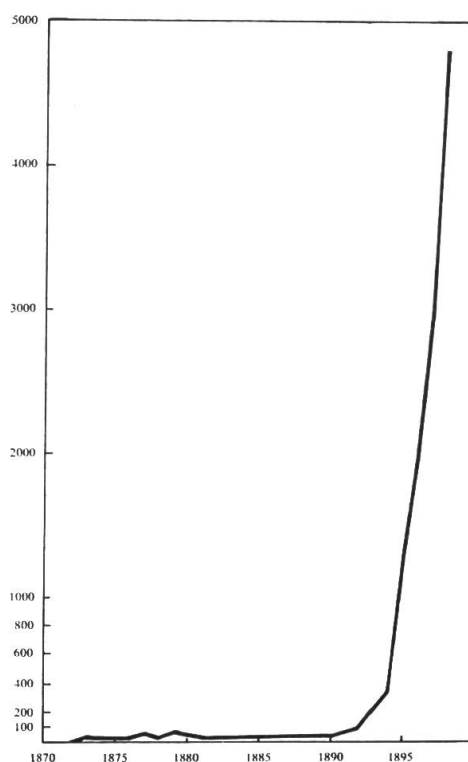
In Nr. 5 der «Schweizer Landtechnik» haben wir auf das eben erschienene Buch «Die schweizerische Landwirtschaft 1850–1914» (Verlag Huber Frauenfeld) von Dr. H. Brugger hingewiesen, dessen Anschaffung auch für jene ein Gewinn ist, die sich für die Entwicklung der landwirtschaftlichen Technik interessieren. So finden wir auf den Seiten 53 und 54 folgenden Abschnitt über das Aufkommen der Mähmaschine in der Schweiz:

«Ebenfalls im Zusammenhang mit der Ausdehnung des Futterbaus stand die wachsende Nachfrage nach Heuerntemaschinen, insbesondere Grasmähmaschinen, Heuwendern und Pferderechen. Englische und amerikanische Fabrikate tauchten vereinzelt Ende der 1850er Jahre auf. Von diesem Zeitpunkt an häuften sich Probeveranstaltungen durch landwirtschaftliche Vereine, deren wichtigste 1871 in Bernex GE, 1873 in Burgdorf BE, Boudry NE und Etoy VD, 1874 in Céligny GE und La Sagne NE, 1875 in Zürich und Hindelbank BE, 1876 in Emmenbaum LU und 1877 in Aigle VD stattfanden. Trotz ihrer verbesserten, vor allem leichteren Konstruktion vermochten die hier vorgeführten Modelle wegen der hohen Preise und der schwierigen Ersatzteilbeschaffung keine grössere Verbreitung zu erlangen. Zudem setzten Mähmaschinen auch geeignete Zugtiere, insbesondere Pferde, voraus, was damals in geringerem Umfang als später zutraf, da noch 1905 erst 22% der Landwirtschaftsbetriebe mit über 0,5 ha Pferde besaßen. Als in den Jahren 1893 und 1894 dank enger Zusammenarbeit von inländischen Maschinenfabriken mit

landwirtschaftlichen Genossenschaften der Ankaufspreis von 460 Franken auf 320 und später 290 Franken je Maschine fiel, nahm der Absatz rasch zu, wie folgende Tabelle und Abbildung 3 zeigen.

Es bedurfte somit einer technischen und wirtschaftlichen Reifungszeit von gut drei Jahrzehnten, bis die Mähmaschine sich in der Schweiz durchsetzen konnte.»

**In der Schweiz verkaufte Mähmaschinen, 1872 bis 1898**



**In der Schweiz verkaufte Mähmaschinen, 1870 bis 1898**

Jahre	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879
Anzahl Maschinen	—	—	—	28	34	34	34	56	38	55
Jahre	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889
Anzahl Maschinen	48	23	18	16	12	13	11	15	14	21
Jahre	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	
Anzahl Maschinen	34	62	87	229	354	1270	1931	2937	4344	

Quelle: A. Nachtweh, Dozent am eidgenössischen Polytechnikum; Entwicklungsgeschichte der Verbreitung der Mähmaschine in der Schweiz, in: Schweizerisches landwirtschaftliches Centralblatt, 1899, S. 45.